



PFARRBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden: Sankt Bonifatius Lingen //
Sankt Alexander Schepsdorf // Christ-König Darne // Sankt Gertrudis Bramsche

WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE

31.05.2020//PFINGSTEN// NR. 22

Komm herab,
o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz
erhell.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in
Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn, kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

**Allen wünschen wir geisterfüllte Pfingsttage, Gesundheit und Geduld!
Pastor Thomas Burke und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



	ST. BONIFATIUS ca. 84 Sitzplätze	ST. ALEXANDER ca. 60 Sitzplätze
Samstag, 30.05.2020	16:00 Online-Gottesdienst 16:00 Beichte Pfarrer Th. Burke	16:00 Online-Gottesdienst 18:00 Eucharistie
Pfingstsonntag Sonntag, 31.05.2020	08:15 Eucharistie 10:30 Eucharistie 18:00 Eucharistie	
Pfingstmontag Montag, 01.06.2020	08:15 Eucharistie 10:30 Eucharistie 18:00 keine Eucharistie	11:00 Eucharistie
Dienstag, 02.06.2020	08:30 Eucharistie	
Mittwoch, 03.06.2020	08:30 Eucharistie 17:00 Zeit für Gebet	08:30 Eucharistie
Donnerstag, 04.06.2020	08:30 Eucharistie mit Anbetung	
Freitag, 05.06.2020	08:30 Eucharistie	
Samstag, 06.06.2020	08:30 Eucharistie 16:00 Beichte Kaplan K. Pohlmann	18:00 Eucharistie 6 WM †Elisabeth Mitte 6 WM †Jörg Bonnekessen 1. JM †Hermann Wenning
Sonntag, 07.06.2020	08:15 Eucharistie 10:30 Eucharistie 1. JM †Helene Faßbender 18:00 Eucharistie	



<p>CHRIST KÖNIG ca. 50 Sitzplätze</p>	<p>ST. GERTRUDIS ca. 50 Sitzplätze</p>	<p>KRANKENHAUS ca. 20 Sitzplätze <small>(vorrangig Nachbarschaft und Mutter-Teresa-Haus)</small></p>	<p>ST. ANTONIUS ca. 20 Sitzplätze</p>
<p>16:00 Online-Gottesdienst 17:00 Eucharistie</p>	<p>16:00 Online-Gottesdienst</p>		<p>16:00 Online-Gottesdienst</p>
	<p>09:30 Eucharistie</p>	<p>09:00 Eucharistie</p>	
<p>11:00 Eucharistie</p>	<p>09:30 Eucharistie</p>	<p>09:00 Eucharistie</p>	
	<p>16:00 Rosenkranz</p>	<p>18:30 Eucharistie</p>	
<p>19:00 Eucharistische Anbetung</p>	<p>19:00 Eucharistie mit der kfd</p>	<p>18:30 Eucharistie</p>	
<p>08:30 Eucharistie</p>		<p>18:30 Eucharistie</p>	
	<p>08:30 Eucharistie</p>	<p>14:30 Eucharistie</p>	
<p>17:00 Eucharistie 6 WM †Hugo Schomakers</p>			
	<p>09:30 Eucharistie</p>	<p>09:00 Eucharistie</p>	<p>10:30 Eucharistie OPEN-AIR</p>



HINWEISE ZUR FEIER DER GOTTESDIENSTE IN UNSEREN KIRCHEN!

Die bestehende Gottesdienstordnung ist wieder in Kraft gesetzt worden.

Die Kirchenvorstände haben die Kirchen ausgemessen, so dass sich bei einem Abstand von ca. zwei Metern folgende Sitzmöglichkeiten für Einzelpersonen ergeben.

Dadurch dass Familien und Ehepaare keinen Abstand halten müssen, kann sich die Anzahl der Plätze verändern.

In allen Kirchen sind die zur Verfügung stehenden Plätze gekennzeichnet.

St. Bonifatius:	ca. 84 Plätze
St. Alexander:	ca. 60 Plätze
St. Gertrudis:	ca. 50 Plätze
Christ-König:	ca. 50 Plätze
Krankenhaus:	ca. 20 Plätze (vorrangig Personen aus der Nachbarschaft und dem Mutter-Teresa-Haus)
St. Antonius, Estringen:	ca. 20 Plätze

In jeder Kirche haben wir mit Abstand von zwei Metern jeweils nur eine bestimmte Anzahl von Plätzen. Daher kann es vielleicht mal passieren, dass mehr Personen am Gottesdienst teilnehmen möchten, als Plätze vorhanden sind. Auf ein „Anmeldeverfahren“ möchten wir dennoch weiterhin verzichten.

Die Kirchen dürfen für den Gottesdienst **nur von einem Eingang** aus betreten werden.

Bitte bringen Sie auf einem kleinen Zettel ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer mit und legen Sie den Zettel am Eingang in den dafür vorgesehenen Kasten. Damit kann im Ernstfall nachvollzogen werden, wer an dem entsprechenden Gottesdienst teilgenommen hat. Die Zettel werden nach 21 Tagen vernichtet.

Seitens des Bischofs wird ein Mund-Nasen-Schutz empfohlen.

Für die **musikalische Begleitung** der Gottesdienste kommen die Orgeln zum Einsatz.

Da Blasinstrumente verboten sind, bitten wir die Gemeindemitglieder, die ein **Streichinstrument** spielen, sich in den jeweiligen Pfarrbüros zu melden, wenn sie die Gottesdienste musikalisch unterstützen möchten und können.

Die **Austeilung der Kommunion** geschieht unter Beachtung der Hygieneauflagen. In welcher Weise wir zum Altar treten, wird jeweils vorher angesagt. Wer gesundheitliche Probleme hat, möge bitte nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Dafür besteht weiterhin die Möglichkeit, **die Hl. Messe** am Samstag um 16:00 Uhr online mitzufeiern.



Viel Platz in unseren Kirchen gibt es sicher an den **Werktagen**. Daher laden wir besonders zur Mitfeier der Eucharistie an den Werktagen ein.

WILLKOMMENSDIENST GESUCHT!

Da wir in der nächsten Zeit für jeden Gottesdienst eine Art Willkommensdienst brauchen, möchten wir Frauen und Männer aus unseren Gemeinden bitten, diesen Dienst zu übernehmen.

Sie würden am Eingang auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hinweisen und darauf achten, dass nicht mehr Personen am Gottesdienst teilnehmen, als erlaubt.

Wer in dieser Weise helfen möchte, melde sich bitte in unseren Pfarrbüros.

GOTTESLOB BITTE MITBRINGEN!

Da wir unsere Gotteslobbücher in den Kirchen nicht verwenden können, möchten wir alle Gemeindemitglieder bitten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen.

Dann können Gebete auch gemeinsam gesprochen werden. Vielen Dank!

DIE FEIER DER TAUFE

Die Feier der Taufe ist in jeder unserer Kirchen unter Berücksichtigung der Auflagen wieder möglich.

Hier weisen wir allerdings darauf hin, dass jeweils nur eine Familie (ein Täufling) zusammenkommen soll.

Daher möchten wir gerne mit jeder Familie, die ihr Kind zur Taufe anmeldet, jeweils einen eigenen Termin und eine eigene Uhrzeit absprechen.

DIE FEIER DER TRAUUNG

Die Feier der Trauung ist in jeder Kirche wieder unter der Berücksichtigung der Auflagen möglich.

DIE FEIER DER AUFERSTEHUNG NACH EINER BEERDIGUNG

Das Requiem für einen verstorbenen Angehörigen ist ebenfalls wieder unter Wahrung der Auflagen möglich.

Ebenso finden die Wortgottesdienste in den Friedhofskapellen wieder statt. Hier gelten die gleichen Bestimmungen wie in den Kirchen.

Für die kommende Woche gilt:

MIT YOUTUBE ZUM GOTTESDIENST

Unsere Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-lingen-süd.de
--

★ So erreichen Sie die Hl. Messe: Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft öffnen. Auf der Startseite „Gottesdienst“ anklicken, immer ab samstags 16:00 Uhr!



Kurze **Videoandachten** auf der Homepage!

- ★ So erreichen Sie die Andacht: Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft öffnen. Auf der Startseite „Andacht“ anklicken.

Österliche Orte in unserer Pfarreiengemeinschaft!

Pastor Thomas Burke und Dr. Andreas Eiyneck erzählen von österlichen Orten in unserer Pfarreiengemeinschaft.

- ★ So erreichen Sie die Besuche: Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft öffnen. Auf der Startseite „Kirchenbesuche“ anklicken.

Alle unsere Videos können Sie auf unserem

- ★ **YouTube Kanal** „Pfarreiengemeinschaft Lingen-Süd“ finden.

Ebenso finden Sie uns auch auf

- ★ **Facebook** unter „Pfarreiengemeinschaft Lingen-Süd“

- Bitte nutzen Sie auch weiterhin gerne die Angebote zur virtuellen Mitfeier der **Heiligen Messe im Internet:**

- o Samstag um 19:00 Uhr aus dem Dom zu Osnabrück

- Mitfeier der **Heiligen Messe im Fernsehen:**

- o Bibel-TV Mo. – Fr., 08:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- o ZDF So., 09:30 Uhr (kath. oder ev. Gottesdienstübertragung)

NDR2 „Moment mal“ von Pastoralreferentin Eva Schumacher

Unsere Pastoralreferentin Eva Schumacher ist im Juni wieder bei NDR2 unter der Rubrik „Moment mal“ zu hören. „Moment mal“ läuft im Radio bei NDR2 immer Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 09:15 Uhr oder ist im Podcast bei NDR2 zu finden.

Geplante Sendetermine für Evas Beiträge sind: Do. 04., Mo. 08., Do. 11., Mi. 17., Mi., 24., Mo. 29. Juni.

KOLLEKTENERGEBNIS

	St. Bonifatius	Christ König	St. Alexander	St. Gertrudis
soziale Aufgaben				
17.05.2020	203,49 €	124,25 €	22,11 €	
21.05.2020	121,51 €		12,50 €	
24.05.2020				
Blumenschmuck	245,64 €	80,80 €	18,20 €	79,22 €

Die Kollekte am 31.05.2020 ist für RENOVABIS und am Pfingstmontag, 01.06.2020 für den Unterhalt der Kirche bestimmt.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Freitag, 29.05.2020 um 10:00 Uhr

Der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe vom **07. - 13.06.2020** ist der 05.06.2020 um 10:00 Uhr.



Was bedeutet mir Pfingsten?

Pfingsten bedeutet mir...

Im Reli-Unterricht des Gymnasiums mussten wir die Pfingstsequenz „Veni Sancte Spiritus“ auswendig lernen und vor der Klasse präsentieren. Das war Stress pur. Dass der Hl. Geist Tröster in Verlassenheit und Erquickung für den Menschen sein will, war für mich in diesem Zusammenhang nicht nachvollziehbar. Erst viel später konnte ich verstehen und erleben, dass das Pfingstfest Angst vertreibt und uns in Kontakt bringen will mit der eigenen Lebendigkeit. In kleinen Situationen kann ich im Grunde jeden Tag Pfingsten feiern, nämlich dann, wenn ich mich mit Begeisterung und Feuereifer einer Aufgabe widme, die gerade „dran“ ist.

(Diakon Ulrich Lehmann)

Pfingsten bedeutet mir...

Als Sohn einer Heilig-Geist-Gemeinde (in Oesede), deren Kirchraum von einer großen Glaswand bestimmt wird, die in die Weite blicken lässt, ist Pfingsten für mich von jeher ein bedeutender Festtag, der mich immer wieder aufruft, um den Heiligen Geist zu beten aber auch die frohe und welterneuernde Botschaft Jesu in die Welt zu tragen.

An Pfingsten 2018 habe ich zudem meine erste Hl. Messe als Neupriester gefeiert; ein Ereignis, auf das ich gern und dankbar zurückblicke.

(Kaplan Kristian Pohlmann)

Pfingsten bedeutet mir...

Pfingsten bedeutet für mich, Unerwartetes nicht auszuschließen.

Gerade als ich überlegte, wie ich die Frage beantworten soll, bekomme ich eine Mail von einer Bekannten, die mir erzählt, was aus einem Hinweis von ihr auf die Aktion: „Eine Kuh für Marx“ geworden ist.

Sie erzählte einer Kollegin von ihr, die aus Omsk, aus Russland stammt, von der Aktion. Diese wiederum war schon seit langem auf der Suche nach einer sicheren Möglichkeit, den Armen in der Region ein wenig zu helfen. Da sie alleinerziehend ist, hat sie dann Mundschutzmasken genäht und den Erlös in Höhe von 200,- € an die Aktion „Eine Kuh für Marx“ gespendet. Ottmar Steffan, der Verantwortliche für die Aktion bei der Caritas Osnabrück, war davon sehr angerührt und veröffentlichte die Geschichte dieser Spende in dem Aktionsheft, so dass nun viele Helferinnen und Helfer dadurch sehr ermutigt werden.

Irgendwie zeigt mir diese kleine Begebenheit, dass Gottes Geist auf eine grenzenlose Weise wirkt, wie ich es oft nicht erwarte.

Das zeigt mit, wessen Geistes Kind ich bin.

(Pastor Thomas Burke)



Pfingsten bedeutet mir...

An Pfingsten habe ich erfahren, was „Gemeinschaft im Glauben“ bedeutet, dass sie funktioniert, dass man gemeinsam mehr erreichen kann und dass es einfach auch großartig ist, mit vielen anderen in oder für dieselbe Sache unterwegs zu sein. Richtig klar geworden ist mir das aber erst später...

Als junge Messdienerin aus Bramsche war ich mit anderen auf Pfingstfahrt. 3 - 4 Tage mit dem Fahrrad und allem Gepäck und der Verpflegung, die wir brauchten, jeden Tag 40 bis 50 km unterwegs, um nachts bei einem Bauernhof in einer Scheune oder Garage unterzukommen. Das waren tolle aber auch herausfordernde Tage: Jeden Tag das gesamte Gepäck wieder einpacken und auf dem Fahrrad verstauen, schlafen in einer Halle mit Kühen und entsprechend Fliegen, schlafen, wo das Wasser direkt unter den Paletten, auf denen unsere Luftmatratzen lagen, her floss, selbst kochen und das auch noch auf Gaskochern usw. Aber es hat immer geklappt. Jede*r konnte etwas und so war allen geholfen, wenn wir zusammen ge'arbeitet' haben. Ich glaube, wo das heute noch funktioniert, wo Herausforderungen gemeinschaftlich mit Einsatz von jeder und jedem und mit BeGEISTERUNG angenommen werden, wo man zusammen der großen „Botschaft“ dient, da wird der Pfingstgeist und die Gemeinschaft des Glaubens auch heute noch kräftig spürbar...

(Pastoralreferentin Eva Schumacher)

Pfingsten bedeutet mir...

Pfingsten ist für mich viel zu kurz. Für Weihnachten haben wir vier Wochen Vorbereitung und zwölf Tage Weihnachtszeit. Die Fastenzeit hat 40 Tage und Ostern sieben Wochen. Die Osterzeit endet mit dem Pfingstfest, das zwei Tage dauert. Zwei Tage Zeit, um die Idee zu durchblicken, dass wir immer und überall von der „Dulcis hospes animae“ (wörtl. „süßer Wirt der Seele“) begleitet sind. Wie lange braucht man diese „köstlich Labsal in der Not“ wahrzunehmen? (Beide Zitate entstammen der Pfingstsequenz GL.Nr. 344 und 786)

(Gemeindereferentin Anne Healy)

Pfingsten bedeutet mir...

Pfingsten ist für mich ein Fest, an dem ich mich ganz persönlich angesprochen fühle. Da kommen all meine Fragen und Sehnsüchte zur Sprache. Was treibt mich eigentlich an? Was bewegt mich? Was begeistert mich? Was schenkt mir Kraft? Wovon träume ich? Fragen, die ich mir in meinem Leben und auch in meiner Arbeit/Berufung oftmals stelle. Und Pfingsten bekomme ich eine Antwort auf all das. Ich werde beschenkt mit der Kraft des Heiligen Geistes. Und diese Kraft ist es, die mich begeistert, mich bewegt, mir Mut zuspricht und meine Sehnsucht stillt. Aus dieser Kraft lebe und arbeite ich. Und das Beste daran ist, ich muss erst einmal nichts leisten! – Ich muss mich nur für die Kraft des Heiligen Geistes öffnen, ihn erbitten und in mir wirken lassen. Darum singe ich voller Vertrauen: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. (GL.Nr. 784)

(Gemeindereferentin Maria Schmeinck)



Pfingsten bedeutet mir...

Empfang des Heiligen Geistes

Meine eigene Firmung war an Pfingsten. Über viele Jahre habe ich, als Jugendlicher / junger Erwachsener, als Katechet in Emsbüren Jugendliche auf dem Weg zu ihrer Firmung begleitet. Für mich gehörte die Firmung zum Pfingstfest. Das Fest, an dem der Heilige Geist auf die Jünger herabkam und sie sich den Menschen öffneten, um ihnen von Gott zu erzählen. So wie damals den Jüngern, wollten wir jungen Menschen Mut machen, für ihren Glauben einzustehen und von ihrem Glauben, mit all den verbundenen Schwierigkeiten, zu erzählen. Das war unser Ziel. Damals wie heute habe ich die Hoffnung, dass wenn wir uns als Christen gegenseitig und vor allem die Kinder und Jugendlichen unterstützen und wenn dann noch der Heilige Geist an unserer Seite wirkt, dass das Christsein in unserer heutigen Welt nicht verloren gehen wird. Auch wenn es vielleicht anders sichtbar sein wird, als wir es bisher gewohnt waren.

(Gemeindereferent Michael Graef)

Pfingsten bedeutet mir...

Der Heilige Geist ist für mich die Liebe Jesu und seine Aufgabe ist eigentlich das Gesicht der Welt neu zu schaffen. Unser Auftrag ist, mit dem Beistand des Heiligen Geistes erneuert zu werden. Deswegen hören wir im Evangelium solch ein Versprechen Jesu: „Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.“

(Pastor Melwin Kappungal)

Wie geht es den Kivelingen in diesem Jahr zu Pfingsten?

Wir Kivelinge blicken mit Wehmut auf das anstehende Pfingstwochenende, weil aufgrund der Corona-Krise das diesjährige Kivelingsfest leider ausfallen muss. An den Pfingsttagen werden wir uns schmerzlich an die vergangenen freudvollen Feste in unbeschwerter Zeit erinnern. Auch der von den Kivelingen organisierte ökumenische Gottesdienst am Pfingstsonntag auf dem Marktplatz wird uns und den vielen Besuchern fehlen. Dennoch schauen wir optimistisch in das kommende Jahr: Die Kivelinge haben in ihrer 648-jährigen Geschichte viele Krisen gemeistert und werden auch aus dieser Situation gestärkt hervorgehen. Getreu unserer Wappendevise „Pro Civibus Et Civitate – Für die Bürger und die Stadt“ ist es daher unser Anliegen, mit dem Kivelingsfest im Jahr 2021 den Besuchern eine Entschädigung für dieses kulturell trostlose Jahr zu bieten und gemeinsam ausgelassen zu feiern.

Darauf freuen wir uns sehr!

Bleiben Sie gesund!

(Nils Deymann -Kommandeur der Kivelinge-)



Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Pfingsten und Maria.

Wir feiern eine „pfingstliche Maiandacht“ oder andersrum gesagt: eine „marianische Pfingstandacht“.

Allzu oft wird Maria an Pfingsten außer Acht gelassen und übersehen.

Papst Franziskus hat seit zwei Jahren den Pfingstmontag zum Gedenktag „Maria – Mutter der Kirche“ bestimmt.

In der Apostelgeschichte lesen wir:

„Als die Jünger in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus.

Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Verwandten.“

Impuls

Die Apostel beten nach der Himmelfahrt Jesu mit Maria um den Beistand von oben, den Heiligen Geist, bis er schließlich in Feuerzungen auf sie herabkommt.

Wenn Papst Franziskus den Pfingstmontag zum Gedenktag „Maria – Mutter der Kirche“ bestimmt, dann weil auch wir – wie damals die Apostel im Obergemach – mit der Gottesmutter Maria um die Kraft und den Beistand von oben, den Heiligen Geist, beten dürfen. Denn wir brauchen ihn für unsere Kirche, für unsere Welt und Zeit.

Wir sehen in unserer Kirche an vielen Stellen im Kleinen neue Knospen, die aufbrechen. Menschen, die nach Gott fragen und ihn suchen. Jugendliche, die sich engagieren in der Jugend- und Verbandsarbeit.

Gleichzeitig erleben wir aber auch, wie sehr sich das Bild von Kirche geändert hat und weiter ändert. Wie wir doch auch bei vielen Ideen und Neuanfängen vor Fragen stehen, nicht so recht wissen, wohin es in der Zukunft mit der Kirche gehen wird.

Wir stehen in einer Zeit, in der die Botschaft von Liebe und Frieden in einer Welt des Terrors an vielen Stellen überhört zu werden scheint.

Auch die Apostel standen nach der Himmelfahrt Jesu vor vielen Fragen. Wie sollte es weitergehen? Waren sie nun allein? Wie sollten sie die Botschaft Jesu weiterleben und weitertragen? Sie hatten Angst vor der Umgebung. Maria ist bei den Aposteln. Sie hält mit ihnen aus, betet mit ihnen. Sie war es ja eben auch, die in der großen Angst und Not am Kreuz stehen blieb, als fast alle anderen Jesus verließen. Und Jesus hat sie am Kreuz seinem Jünger Johannes und damit der ganzen Kirche zur Mutter gegeben.



So dürfen auch wir heute in dieser Andacht mit der Mutter Maria um den Heiligen Geist beten. Maria ermutigt uns dazu, reicht uns ihre Hand und muntert uns auf: „Nur Mut! Verzagt nicht!“ Sie begleitet uns als „Mutter der Kirche“, als unsere Mutter.

Bei aller Diskussion über die Rolle der Frau in der Kirche: Mit Maria und dem neuen Gedenktag „Maria – Mutter der Kirche“ wird uns deutlich eine große Frauengestalt vor Augen gehalten, ohne die unsere Kirche nicht bestehen könnte.

Marienlied: GL 896, 1 – 3 Maria Maienkönigin...

Psalmgebet

Wir beten aus dem Buch der Psalmen. Die Psalmen begegnen uns im Alten Testament als Gebete des Volkes Israels an Gott. Auch Jesus ist als gläubiger Jude mit den Psalmen vertraut gewesen. Ebenso werden auch Maria und die Apostel die Psalmen gebetet haben. Beten wir nun mit Maria und den Aposteln um den Heiligen Geist, indem wir aus dem Psalm 104 singen:

Psalm: GL 645, 3+4

Fürbitten (aus Stundenbuch. Pfingsten 2. Vesper S. 537f.)

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater, der durch Christus seine Kirche im Heiligen Geist zusammenführt:

Gott und Vater aller, du berufst deine Kinder aus allen Völkern und Nationen;
- erleuchte die Berufenen mit der Gnade des Heiligen Geistes.

Du willst alle Menschen, die Christi Namen tragen, durch die eine Taufe vereinigen;

- gib, daß die Glaubenden ein Herz und eine Seele sind.

Du hast den Heiligen Geist über den ganzen Erdkreis ausgegossen;

- stehe allen bei, die sich um den Frieden der Erde mühen.

Du machst alles neu durch den Heiligen Geist;

- gib den Kranken und Betrübten neue Kraft.

Durch den Heiligen Geist hast du deinen Sohn von den Toten auferweckt;

- erwecke die Verstorbenen zum ewigen Leben.

Vater unser.

Schlussgebet (Stundenbuch Pfingsten 2. Vesper S. 538)

Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lied: GL 535, 1+2

Segne, du Maria...



Auf dieser Seite gibt es wieder etwas für Familien: Das Evangelium vom Pfingstsonntag in leichter Sprache, ein bekanntes Lied, ein Gebet und Ideen zum Spielen und Gestalten.

Evangelium: Johannes 20,19-23

Jesus war von den Toten auferstanden. Aber seine Freunde konnten immer noch nicht richtig glauben, dass Jesus lebt. Acht Tage nach Ostern waren die Freunde von Jesus zusammen. Die Freunde hatten immer noch Angst, weil die Soldaten und Politiker Jesus umgebracht hatten. Die Freunde schlossen alle Türen ab.

Plötzlich kam Jesus. Jesus stellte sich mitten unter seine Freunde und sagte zu ihnen: „Friede soll mit euch sein“ Dann zeigte Jesus den Freunden seine Hände und seine Herz-Seite. Die Freunde konnten die Verletzungen von der Kreuzigung sehen. Da freuten sich die Freunde, weil es Jesus wirklich war. Jesus sagte noch einmal: „Friede soll mit euch sein. Mein Vater hat mich zu den Menschen geschickt, damit ich den Menschen von Gott erzähle. Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen, wie das mein Vater bei mir gemacht hat“.

Dann hauchte Jesus seine Freunde an und sagte: „Das ist der Atem von Gott. Das ist die Kraft von Gott. Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist. Ihr bekommt den Heiligen Geist. Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben. Bringt Frieden zu den Menschen.“



Lied: „Eine freudige Nachricht breitet sich aus. Man erzählt sie weiter von Haus zu Haus. In den Höfen, auf den Gassen, auf den Plätzen, durch die Straßen läuft in Windeseile sie in alle Welt hinaus. Eine freudige Nachricht breitet sich aus“. (Quelle unbekannt)

Impuls: Dieses Lied ist sicherlich Vielen bekannt. Es passt sehr gut zum Pfingstfest. Denn seit der Begegnung mit Jesus am Pfingsttag haben sich die Jünger getraut, vielen Menschen von Gott zu erzählen. Dafür sind sie weit gelaufen und gereist. Die Nachricht breitet sich aus. Damals durch die Jünger und heute auch durch uns.



Gebet: Lieber Gott! An Pfingsten schenkst du uns deinen Heiligen Geist. Er soll uns Kraft und Mut geben, damit wir Jesu Geschichten weitererzählen können. So bitten wir dich nun um deinen Heiligen Geist und um deinen Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Kreative Ideen zum Thema „Luft und Atem“

1. Wattefußball spielen: setzt euch am Tisch gegenüber, ein Stück Watte wird in die Mitte gelegt, jeder versucht, die Watte von sich weg zu pusten, bis sie beim anderen herunterfällt
2. Farbenfroh gestaltete Bilder mit Pustetechnik: Das braucht ihr: Papier, Wasserfarben, ein Wassergefäß, Pinsel und Trinkhalm

Bastelanleitung: Legt euch ein Blatt Papier zurecht. Nehmt einen Trinkhalm und schneidet ihn in der Mitte durch, damit ihr einen nur noch halb so langen Trinkhalm erhaltet. Würdet ihr einen langen Trinkhalm verwenden, dann müsstet ihr später beim Pusten sehr viel Energie, aufwenden bis die Luft vom Mund unten das Papier und die Farbe erreicht. Rührt die Wasserfarben mit viel Wasser mittels eines Pinsels an.

Gebt einen größeren Farbklecks mit dem Pinsel auf das bereitgelegte Blatt Papier. Nehmt nun den halben bzw. kurzen Trinkhalm und haltet ihn ganz nah an die Farbe auf dem Papier. Pustet jetzt in den Halm und verteilt so mit dem Luftdruck eures Mundes die Farbe. Bewegt den Trinkhalm so wie eure Farbe verlaufen soll. Wichtig ist jedoch, dass ihr mit dem Halm immer ganz nah an Farbe und Papier bleibt. Diese Verlaufstechnik wendet ihr nun auch an weiteren Farbklecks, die ihr auf das Papier gebt, an. Dadurch entstehen sehr kunstvolle und farbintensive Gemälde.

Die so entstandenen Bilder könnt ihr nach dem Trocknen später als dekorative Kunst aufhängen. Sie passen hervorragend zum farbenfrohen Sommer, bringen aber auch das ganze Jahr über viel Freude und Bewunderung.

Viel Spaß mit der Pustetechnik und einen langen Atem!!!



UNSER ZELTLAGER 2020 ST. BONIFATIUS, LINGEN

Hallo, Ihr Gruppen- und Zeltlagerkinder aus Boni!

Nach jetzigem Stand müssen wir Euch leider mitteilen, dass unser Zeltlager in Ratzeburg in diesem Sommer nicht stattfinden kann.

Wir sind dabei ein Alternativprogramm für Euch vorzubereiten, welches wir Euch gern in den ersten beiden Ferienwochen anbieten möchten.

Wie genau dieses Programm aussieht und welche Zeltlagertraditionen eingebunden werden können, das hängt von den Entwicklungen der kommenden Wochen ab.

Momentan planen wir, Euch wie eine Art Ferienpass verschiedene Angebote an den einzelnen Tagen zu machen.

Das bedeutet nicht, dass wir 24 Stunden täglich zusammen sind und auch wird es neben gemeinsamen Angeboten verschiedene Angebote für eher ältere wie auch jüngere Kinder geben.

Es tut uns leid, dass Ihr am 26.05. bereits aus der Zeitung eventuell erfahren musstet, dass alle Zeltlager im Dekanat Emsland-Süd abgesagt seien. Auch dass dann bereits einen Tag später das Video herumgeschickt wurde, hat nichts miteinander zu tun.

Wir als Leiterrunde der St.-Bonifatius-Gemeinde haben uns erst am 25.05. abends auf eine vorläufige Absage des Lagers mit unserem Kirchenvorstand verständigt.

Schaut gern einmal unter folgendem Link. Da haben wir noch was für Euch...
<https://www.youtube.com/watch?v=jhYXGw5gSD4&feature=youtu.be>

Es grüßen

Eure Leiterrunde, Marvin Laake, Lagerleitung, und Kristian Pohlmann, Kaplan

UNSERE TOTEN

Im Alter von 53 Jahren verstarb Herr Achim Sabel, Osnabrück-Voxtrup. Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Im Alter von 85 Jahren verstarb Herr Bernhard Humbert, Gerhard-Hilling-Straße. Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Im Alter von 81 Jahren verstarb Herr Bernhard Koop, Herrenkamp. Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost im Glauben.

WIR BETEN FÜR

Samstag, den 30.05.:

Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Peter van Lengerich - †Hubert Budde, ††Ehel. Hermann u. Christine Budde, †Stephanie Budde, ††d. Fam. Eiken-Schmitz

**Sonntag, den 31.05.:**

††Ehel. Leni u. Josef Berning u. †Magdalene Berning - Leb u. †† d. Fam. Backs-
mann-Blanke - †Anneliese van Lengerich - ††Maria und Joseph Upschulte -
†† d. Fam. Kirsch - †† Ehel. Ignatz und Emma Teeper - ††Ehel. Hermann u.
Elfriede Frank - ††Ehel. Angela u. Bernhard Voß - †Magdalena Goriwoda -
†Helga Niehof - †Chris Davenport - †d. Fam. Hermann Hermes - †Joseph Kopp
- †Hubert Budde, ††Ehel. Hermann u. Christine Budde, †Stephanie Budde, ††d.
Fam. Eiken-Schmitz

Montag, den 01.06.:

†Josef Lager u. †Maria Fockers - †Elisabeth Paege - †Rudolf Hermes - †Jo-
hanna Schonhoff - †Hubert Budde, ††Ehel. Hermann u. Christine Budde, †Ste-
phanie Budde, ††d. Fam. Eiken-Schmitz

Dienstag, den 02.06.:

†Bernhard Overmann

Mittwoch, den 03.06.:

†Barbara Berning - †Heinz Fielers

Donnerstag, den 04.06.:

†Bernhard van Lengerich - †Maria Upschulte - ††Hermann Brinker u. Sohn
Klaus - Rosie Kriegel in besonderer Meinung - †Adelheid Böckmann - ††Wil-
helm u. Gesine König mit ††Kindern Maria, Wilhelm u. Frieda u. ††Ehel. Karl u.
Elisabeth Gosejacob - †Achim Sabel

Freitag, den 05.06.:

Leb u. †† d. Fam. Marschall - †Euphemia van Lengerich - in pers. Anliegen -
†Bernhard Humbert

Tag/Zeit	Messdiener/innen	Lektoren
31.05.2020 08:15 Uhr		E. Rohner
31.05.2020 10:30 Uhr	J. Sturm, K. von Galen	B. Kües
31.05.2020 18:00 Uhr	H. Petz, L. Petz	M. Dycker
01.06.2020 08:15 Uhr		L. Roters
01.06.2020 10:30 Uhr		B. Koring



KIRCHENREINIGUNG am 03.06.:

D. Gudorf, U. Schnebeck, A. Hemeltjen, C. Peters, B. Bruns

KFD – ZDF GRUPPE

Es fallen auf Grund der aktuellen Situation so viele Treffen und Veranstaltungen aus, darum müssen wir neue Wege gehen. Virtuelles Treffen am 03. Juni um 20:00 Uhr auf ZOOM.

Nähere Infos gibt es per Whatsapp und Email.

ERSTKOMMUNION

Am Mittwoch, 03. Juni, laden wir um 19:30 Uhr zu einem Elternabend in die Kirche ein. Dort haben wir ausreichend Platz. Gemeinsam werden wir uns Gedanken machen, welche Möglichkeiten gegeben sind, die Erstkommunion vorzubereiten und zu feiern.

WIR BETEN FÜR

Samstag, den 30.05.:

+Franz Beckmann u. ++d. Fam. Beckmann, Heskamp/ ++d. Fam. Droste/ ++Ehel. Rademaker/ ++Elisabeth u. Gerhard Ortman/ ++Bernhardine u. Hermann Voß/ ++Emma u. Paul Schröter/ JM +Marita Schoppe/ JM +Antonia Thaler/ +Maria Krull u. +Sohn Thomas/ +Otto Hofschroer/ +Fritz Lux/ +Hermann Striet/ +Alfons Penning/+Maria Wilken/ ++Hermann u. Günther Wübben/JM +Elisabeth Krawczyk

Montag, den 01.06.:

Leb. u. ++d. Fam. Krull, Köhler

Donnerstag, den 04.06.:

Im bes. Anliegen/

Tag/Zeit	Messdiener/innen	Lektoren
Sa., 30.05. 17:00 Uhr	H. Löpker, K. Löpker	M. Müter
Mo., 01.06. 11:00 Uhr	T. Voskors, G. Kuhlmann	K.-H. Ossing
Do. 04.06. 08:30 Uhr		

**WIR BETEN FÜR****Samstag, den 30.05.:**

†Hubert Berkenhoff u. Leb u. †† d. Fam.Berkenhoff-Vieljans - ††Ehel. Otto u. Erika Pollmann - †Elisabeth Mitte - †Karsten Schulte - †Maria Barlage - (JM)†Franz Bloom - †Maria Hofschlag - †† Klementine u. Bernhard Schomakers - †Hermann Varel

Montag, den 01.06.:

†Maria Barlage

Tag/Zeit	Messdiner/innen	Lektoren
Sa., 30.05. 18:00 Uhr	E. Heinig, J. Heinig	M. Krämer
So., 01.06. 11:00 Uhr	F. Behnke, F. Trautmann	E. Albers



FRIEDHOFSGEBÜHREN

Ende Mai werden die jährlichen Friedhofsgebühren für das Jahr 2020 belastet.

Der Kirchenvorstand

TAUFFEIER

Durch das Sakrament der Taufe wurde Mia Berger in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Den Eltern, Paten und Angehörigen herzliche Glück- und Segenswünsche.

ERSTKOMMUNION

Am Dienstag, 02. Juni, laden wir um 19:30 Uhr zu einem Elternabend in die Kirche ein. Dort haben wir ausreichend Platz. Gemeinsam werden wir uns Gedanken machen, welche Möglichkeiten gegeben sind, die Erstkommunion vorzubereiten und zu feiern.

NEUES AUS DER KFD

Liebe Frauen der kfd Bramsche

Die im August geplante **Tagestour der kfd** wurde leider aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage abgesagt.

Kfd-Messen

Wir sind froh, dass wieder Gottesdienste in Bramsche gefeiert werden dürfen. So auch die Mittwochabend-Messe, die an bestimmten Terminen von unseren Gruppen vorbereitet wird.

Wegen der aktuellen Bestimmungen aufgrund von "Corona" gestaltet sich die Vorbereitung einer solchen Messe für die Gruppen schwierig. Daher stellen wir euch/Ihnen frei, die Messen zu organisieren. Wir bitten euch/Sie, allerdings rechtzeitig Bescheid zu geben, ob die jeweils geplante kfd-Messe vorbereitet wird oder nicht!

Kommt gut durch die Zeit.

Euer kfd-Vorstand Bramsche

HERZ-JESU-FREITAG

Am Freitag, den 05.06. um 8:30 Uhr laden wir herzlich zum Gottesdienst in der Kirche ein.

**WIR BETEN FÜR****Sonntag, den 31.05.:**

++ Bernhard Reulmann und ++ Maria und Ignatz Brüning / ++d. Fam. Schoo-Greve-Bölscher / + Günter Scholz / ++ Ehel. Ursula und Franz Hesping / + Helene Deiters / + Franz Brüning / + Heinrich Spieker / ++d. Fam. Pieper-Lögering / ++ Bernhardine und Clemens Temmen / ++ Bernhard und Martina Lögering und ++ Gerhard und Paula Kley / JM + Franz Drees / + Ernst Schwarz / + Ferdinand Wermelt und Leb.u.++d. Fam. Voss-Wermelt / + Gerd Brinker und + Sohn Andreas / . + Georg Austermann u. ++ Franz und Rosa Austermann / Leb. u. ++ der Fam. Schmidt-Egbers /+Euphemia Bonnekessel

Montag, den 01.06.:

+ Maria Pöhlker

Mittwoch, den 03.06.:

+ Heinrich Hemker

Freitag, den 05.06.:

In bes. Anliegen

Tag/Zeit	Messdiner/innen	Lektoren
So., 31.05. 09:30 Uhr	K. Reiling, L. Pieper	M. Haverland
Mo., 01.06. 09:30 Uhr	E. Weski, A. Robben	K. Pöhlker
Di., 02.06. 16:00 Uhr		R. Völkers
Mi., 03.06. 19:00 Uhr		Kfd-Messe



WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrer Thomas Burke

Tel. 0591 96 49 72 12
pfarrer@lingen-sued.de

Pastor Melwin Kappungal

Tel. 0176 56792765
kappungaldam@gmail.com

Pastor Dr. Ernst Pulsfort

Tel. 0591 13058757
epu1@gmx.de

Kaplan Kristian Pohlmann

Tel. 0591 96 49 72 13
kaplan@lingen-sued.de

Diakon Ulrich Michael Lehmann

Tel. 0591 96 49 72 14
lehmann@bonifatiusgemeinde.de

Gemeindereferent Michael Graef

Tel. 0591 9 15 09 39
graef@lingen-sued.de

Gemeindereferentin

Sr. Anne Healy

Tel. 0591 96 49 72 16
healy@lingen-sued.de

Gemeindereferentin

Maria Schmeinck

Tel. 0591 96 49 72 15
schmeinck@lingen-sued.de

Pastoralreferentin

Eva Schumacher

Tel. 0151 11 87 33 10
schumacher@lingen-sued.de

Organist Balthasar Baumgartner

Tel.: 0591 96 49 72 26
balthasar.baumgartner@bistum-
osnabrueck.de

Notfalltelefon

Tel. 0591 910 6500

WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE



**KATHOLISCH
LINGEN-SÜD**

UNSERE PFARRBÜROS

PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS

Burgstr. 21c, 49808 Lingen
Tel: 0591 964972-0
pfarrbuero@bonifatiusgemeinde.de
www.bonifatiusgemeinde.de
Di bis Fr 08.00 – 10.00 Uhr
Mo bis Do 15.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. ALEXANDER

Ludgeristr. 57, 49808 Lingen
Tel: 0591 2272
pfarrbuero@alexandergemeinde.de
www.alexandergemeinde.de
Mo 10.00 – 11.00 Uhr
Mi 09.00 – 10.00 Uhr
Do 16.30 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO CHRIST KÖNIG

Bernh.-Lohmann-Str. 36, 49809 Lingen,
Tel: 0591 3465
info@christkoenig-darme.de
www.christkoenig-darme.de
Mo 15.00 – 17.00 Uhr
Di + Do 09.00 – 11.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GERTRUDIS

Gravelstr. 1 A, 49811 Lingen
Tel: 05906 2324
pfarrbuero@gertrudis-bramsche.de
www.gertrudis-bramsche.de
Di + Do 09.00 – 11.00 Uhr
Mi 15.00 – 17.00 Uhr